

CLASSIC DRIVER



Lamborghini Gallardo LP 570-4 Spyder Performante: Offener Superleggera

22. November 2010 | Classic Driver



Der Murciélago ist Geschichte, der Gallardo bleibt dagegen noch ein paar Jahre im Modellprogramm. Um das Interesse an dem kompakten Supersportwagen aus Sant'Agata zu erhalten, legt Lamborghini nun eine offene Version des Gallardo Superleggera nach, den Gallardo LP 570-4 Spyder Performante.

Der offene Sportwagen leistet mit 570 PS, die bei 8000/min anliegen, 10 PS mehr als der weiterhin angebotene Gallardo LP 560-4 Spyder. Der kleine Leistungssprung, der durch eine geänderte Motor-Software erreicht wurde, ist eine eher geringfügige Änderung an dem neuen Modell. Wichtiger ist die Gewichtsreduzierung von stolzen 65 Kilogramm; trotz unverändert schwerer Antriebseinheit, Allradantrieb und einer elektrisch betätigten Dachkonstruktion bringt der Performante nur noch 1.485 Kilogramm auf die Waage. Ergebnis von Leichtbau und Leistungssteigerung: Ein Spurt von 0

auf 100 km/h in 3,9 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 324 km/h.



Vierzig Prozent der Gewichtsersparnis gehen auf das Konto von Bauteilen aus Kohlefaser – bei denen sich Lamborghini mittlerweile hohe Kompetenz erarbeitet hat. So bestehen beim Performante unter anderem die Motorabdeckung, Heckspoiler, Diffusor, Teile des Unterbodens und die Außenspiegelkappen aus dem leichten Verbundmaterial. Im Interieur wird der Werkstoff unter anderem für die Abdeckung des Mittel隧nells und die Sitzschalen verwendet. Statt Leder werden die Sitze mit besonders leichtem und griffigem Alcantara bezogen. Und stolze 13 Kilogramm gehen auf das Konto der 19-Zoll-Alufelgen vom geschlossenen Gallardo Superleggera. Sie sind Teil eines besonders sportlich abgestimmten Fahrwerks.

Die Gewichtsreduzierung hat ein Ende beim serienmäßigen E-Gear-Getriebe – einem automatisierten Sechsgang-Einkupplungsgetriebe. Erfreulicherweise ist wahlweise das klassische Sechsgang-Getriebe mit offener Schaltkulisie verfügbar.

Zu den kosmetischen Änderungen zählen unter anderem eine neue, V-förmig zugespitzte Frontmaske, vordere Lufteinlässe mit in Wagenfarbe lackierten Gittern, spezielle Streifen und verschiedene Kohlefaser-Applikationen. Die Farbpalette erstreckt sich über die Farben Giallo Midas (Gelb), Arancio Borealis (Orange), Grigio Telesio (Grau), Nero Noctis (Schwarz) und Bianco Monocerus (Weiß).



Wenn der Spyder Performante wie ein offener Superleggera wirkt, dann ist das keineswegs Zufall. „Wir wollten im Grunde eine offene Version des Superleggera bauen“, berichtet Lamborghini-Chefdesigner Manfred Fitzgerald – und fügt hinzu: „Aber weil der Spyder mit seinem Zusatzgewicht im Grunde der Superleggera-Philosophie widerspricht, haben wir uns für die Modellbezeichnung „Performante“ entschieden.“

Für Enthusiasten wird die Entscheidung mit dem neuen Modell nicht einfacher: Zwar ist der Superleggera leichter, dafür lässt sich im Performante – wie bei jedem Spyder – die kleine Heckscheibe hinter den Sitzen elektrisch absenken. Und das ist ein erheblicher Vorteil: So kommen Fahrer und Passagier in den Genuss einer unvergleichlichen Klangkulisie – auch wenn das Dach geschlossen bleibt.



Text: Jens Meiners

Fotos: Lamborghini

<https://www.classicdriver.com/de/article/lamborghini-gallardo-lp-570-4-spyder-performante-offener-superleggera>

© Classic Driver. All rights reserved.